

## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Georg Schmid, Engelbert Kupka, Franz Josef Pschierer, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld**, Reinhold Bocklet, Klaus Dieter Breitschwert, Manfred Christ, Gerhard Eck, Konrad Kobler, Roland Richter, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Ulrike Scharf-Gerlspeck, Klaus Stöttner und **Fraktion CSU**

Drs. 15/10174, 15/10862

### Bayerns Energieversorgung sichern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass im Falle eines Verkaufs des E.ON-Übertragungsnetzes und anderer Netze oder auch im Fall der Einbringung in eine Netzgesellschaft eine verlässliche Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen für die bayerische Wirtschaft und bayerische Kunden sichergestellt werden kann. Gleichzeitig muss das Ziel verfolgt werden, dass die notwendigen Investitionen in den Erhalt und den Ausbau des Übertragungsnetzes auch in Zukunft vorgenommen werden und die kommunalen und mittelständischen Verteilunternehmen durch den Eigentumswechsel beim Übertragungsnetz keine Nachteile erleiden.

In diesem Zusammenhang ist auch darauf zu achten, dass diese Versorgungsunternehmen durch die bestehenden Regulierungsvorschriften oder durch neue zusätzliche Vorschriften der EU-, Bundes- und Landesbehörden nicht aus dem Markt gedrängt werden.

Der Präsident

I.V.

**Prof. Dr. Peter Paul Gantzer**

II. Vizepräsident